

18. Wahlperiode

## Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Mario Czaja (CDU)**

vom 07. Oktober 2019 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 08. Oktober 2019)

zum Thema:

**Wie steht es um die Regionale Schulaufsicht Marzahn-Hellersdorf?**

und **Antwort** vom 22. Oktober 2019 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 29. Okt. 2019)

Senatsverwaltung für Bildung,  
Jugend und Familie

Herrn Abgeordneten Mario Czaja (CDU)

über

den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

## **A n t w o r t**

**auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/21214**

**vom 07. Oktober 2019**

**Wie steht es um die Regionale Schulaufsicht Marzahn-Hellersdorf?**

---

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Wie viele Stellen hat die Schulaufsicht Marzahn-Hellersdorf und mit welcher Besoldung?

Zu 1.:

Die Schulaufsicht Marzahn-Hellersdorf ist mit einer Stelle der Referatsleitung (AT 1 bzw. A16) und mit vier Stellen für Schulrätinnen und Schulräte (E15 bzw. A15) ausgestattet.

2. Wie viele Stellen sind mit welchem Stellenanteil besetzt? (Bitte senden Sie das Organigramm der Schulaufsicht Mar-zahn-Hellersdorf mit.)

Zu 2.:

Alle fünf Vollzeitstellen sind derzeit zu 100% besetzt.

3. Wie hoch ist die Fluktuation in der Schulaufsicht Marzahn-Hellersdorf?

Zu 3.:

Die Schulaufsicht Marzahn-Hellersdorf hatte seit Juni 2017 keine Abgänge. Zuvor ist ein Schulrat als Referatsleitung der Schulaufsicht in einem anderen Bezirk berufen worden.

4. Wie hoch ist der durchschnittliche Krankenstand in der Schulaufsicht Marzahn-Hellersdorf (Gesundheitsquote im Vergleich zu den anderen Außenstellen)?

Zu 4.:

Die Fehlzeiten der Beschäftigten der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie werden im IT-Verfahren IPV als Individualdaten erfasst. Der Auswertung der in IPV erfassten Daten hat der Hauptpersonalrat im Rahmen des Beteiligungsverfahrens bei der Einführung des Datensystems ausdrücklich widersprochen. Daher ist es nicht möglich diese Frage zu beantworten.

5. Welche Form von Mediationen waren in den letzten 24 Monaten notwendig, um die Arbeitsfähigkeit der Schulaufsicht zu gewährleisten?

Zu 5.:

Unter den Schulrätinnen und Schulräten war keine Mediation notwendig.

6. In welchen Räumen ist die Schulaufsicht Marzahn-Hellersdorf tätig?

Zu 6.:

Die Schulaufsicht Marzahn-Hellersdorf nutzt derzeit Räumlichkeiten im Rathaus am Alice-Salomon-Platz 3, 12591 Berlin.

7. Welche Pläne für einen Umzug aus diesen Räumen bestehen?

Zu 7.:

Derzeit wird vom Bezirk in Zusammenarbeit mit der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie geprüft, ob die Räumlichkeiten im Rathaus weiter genutzt werden können oder Alternativen geprüft werden müssen. Ein Ergebnis dieser Prüfung liegt noch nicht vor.

Berlin, den 22. Oktober 2019

In Vertretung  
Beate Stoffers  
Senatsverwaltung für Bildung,  
Jugend und Familie